

Professur für Funktionelle Pflanzenbiologie (W3)

Wertigkeit: W3

Stellenumfang: 100% (teilzeitgeeignet)

Einrichtung: Fakultät V (Mathematik und Naturwissenschaften), Institut für Biologie und Umweltwissenschaften

Ort: Oldenburg

Bewerbungsfrist: 27.09.2026

Beschäftigungsbeginn: zum 1.10.2028

Befristung: unbefristet

Über uns

Das Institut für Biologie und Umweltwissenschaften (IBU) ist interdisziplinär ausgerichtet und leistet grundlagenorientierte und angewandte Forschung in Biologie und Umweltwissenschaften. Die Leitidee des Instituts lautet **„from genes and senses to ecosystems“**, womit das Ziel formuliert ist, die Zusammenhänge zwischen molekularen Prozessen, Merkmalen und Funktionen von Organismen und dem Naturhaushalt zu verstehen. Die Professur **Funktionelle Pflanzenbiologie** nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein, da durch sie das Verständnis der Pflanzen in ihrem Lebensraum von der genetischen Variation zur Funktion des Organismus im Ökosystem gestärkt werden soll.

Ihre Aufgaben

- Schwerpunkt Ihrer neuen Position ist die Bildung und Leitung einer Arbeitsgruppe „Funktionelle Pflanzenbiologie“.
- Sie etablieren ein eigenständiges, durch Drittmittelinwerbungen getragenes Forschungsgebiet innerhalb der Pflanzenbiologie mit feldbiologischen als auch mit physiologischen und molekularbiologischen laborgestützten Methoden.
- Sie arbeiten aktiv an Kooperations- oder Verbundprojekten wie Folgeprojekten zu den DFG-Forschungsgruppen „DynaCom“ und „DynaDeep“ im Kontext von Salzwiesen und/oder neuen Verbundforschungsinitiativen mit. Wir wünschen uns, dass Sie dabei auch die Möglichkeiten der interdisziplinären Anbindung an die anderen Institute/Departments der Universität nutzen.
- Sie begleiten und fördern die akademische Karriereentwicklung von Studierenden und Mitarbeitenden.
- In der Lehre vertreten Sie die Pflanzenbiologie in ihrer Breite von Anatomie bis Genetik in den grundständigen Modulen der Bachelorstudiengänge „Umweltwissenschaften“ und „Biologie“ sowie in den Masterstudiengängen „Landschaftsökologie“ und „Biology“. Eine Beteiligung an der Graduiertenschule „Umweltwissenschaften und Biodiversität“ wird erwünscht.
- Sie bieten dabei Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache an.
- Da die Universitäten Bremen und Oldenburg durch einen Kooperationsvertrag verbunden sind, wird eine aktive Teilnahme an der Kooperation erwartet.
- Sie beteiligen sich an der akademischen Selbstverwaltung.
- Sie fördern eine diverse und chancengerechte Hochschulkultur.

Ihr Profil

Vorausgesetzt:

- Sie erfüllen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 NHG.
- Sie verfügen über eine Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen in einem biologischen Fach mit Schwerpunkt auf Pflanzenbiologie.
- Ihre Expertise umfasst die Pflanzenbiologie mit Schwerpunkt auf die funktionelle Anpassung von Pflanzen. Denkbare Forschungsrichtungen, die mit dem Profil von Fakultät und Institut vereinbar sind, sind zum Beispiel die Anpassung von Pflanzen an den

Klimawandel, an Salz- oder Trockenstress, funktionelle Interaktionen von Pflanzen mit ihrem Mikrobiom oder die Analyse quantitativer Merkmale. Die Forschung zum Verständnis der Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung wäre besonders wünschenswert, kann aber auch auf Nutz- und Zierpflanzen in vom Menschen gestalteten Lebensräumen ausgerichtet sein.

- Ihre Forschungsleistungen belegen Sie insbesondere durch Beiträge in internationalen Fachzeitschriften mit Peer Review.
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der erfolgreichen kompetitiven Einwerbung von Drittmittelprojekten und deren Leitung.
- Sie verfügen über mehrjährige, eigenständige Erfahrung in der universitären Lehre im Bereich Pflanzenbiologie.
- Sie verfügen über Leitungs- und Managementenerfahrung.
- Sie verfügen über eine kooperative Arbeitsweise, die eine diverse und chancengerechte Arbeitsumgebung fördert.
- Sie verfügen über Erfahrung in der Betreuung und Förderung akademischer Karriereentwicklung.
- Ihre Anknüpfungsfähigkeit an die genannten Schwerpunkte in Forschung und Lehre legen Sie jeweils in einem jeweils max. 3-seitigen Konzept dar.
- Sie verfügen über sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse. Wenn Sie nicht über diese Kenntnisse verfügen, sind Sie bereit, innerhalb von zwei Jahren nach Berufung hinreichende Sprachkenntnisse zu erwerben.

Wir bieten

- Ein kreatives, internationales und inspirierendes Arbeitsumfeld, in dem interdisziplinäre Kooperationen innerhalb der Universität, mit Universitäten und Forschungsinstituten aus der ganzen Welt sowie renommierten universitären An-Instituten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gefördert werden.
- Umfangreiche Service- und Beratungsangebote, z.B. für internationale Wissenschaftler*innen, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder zur Beantragung nationaler, europäischer und internationaler Forschungsförderung.
- Ein vielfältiges Weiterbildungsangebot für alle Karrierestufen sowie Leistungen der betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Einen modernen Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage.
- Eine zertifizierte familienfreundliche Universität auf einem lebendigen und nachhaltigen Campus mit guter Infrastruktur.
- Eine moderne Forschungsinfrastruktur und kollegiale Zusammenarbeit.

Unser Anspruch

Die Universität setzt sich für transparente und qualitätsgesicherte Verfahren ein. Sie strebt eine Erhöhung ihres Professorinnenanteils an und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen entsprechenden Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung zu geben.

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Prof. Dr. Dirk Albach](#).

Jetzt bewerben

Bitte bewerben Sie sich bis 27.09.2026 ausschließlich über das Berufungsportal.

<https://l.uol.de/berufungen>.

Bitte bewerben Sie sich **vorzugsweise in englischer Sprache**.